

Inhaltsverzeichnis

Von den roten Beeren am Ringelberg bei Wasungen 3

[<<< zurück](#) | [Sagen der mittleren Werra](#) | [weiter >>>](#)

Von den roten Beeren am Ringelberg bei Wasungen

Von einem Wasunger Mann, Namens Rudolph, wird erzählt, dass er einmal im Winter bei großem Schnee zu dem hinter dem Gottesacker gelegenen Ringelberg ins Besenreisig gegangen sei. Nachdem er ein Stück in den Wald gekommen war, unter einer Eiche am Weg eine Kötze voll roter Beeren (Preiselbeeren) gesehen habe, ohne dass weit und breit umher ein Mensch oder auch nur ein Fußstapfen wahrzunehmen gewesen. Er habe gedacht, dass jemand diese Kötze stehen gelassen hatte und sei nach Hause gelaufen, um es seiner Hanne zu sagen. Als er aber mit seiner Frau wieder an die Stelle gekommen war, haben sie dort weder Kötze noch Eiche gesehen.

Quellen:

- *C. L. Wucke - Sagen der mittleren Werra nebst den angrenzenden Abhängen des Thüringer Waldes und der Rhön, Salzungen 1864*

[sagen](#), [wucke](#), [werrasagen](#), [thüringen](#), [werra](#), [wasungen](#), v0

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:werra015>

Last update: **2025/01/30 18:01**

